

Kriterien für die Bewertung des Erhaltungszustandes LRT Oligotrophe, sehr schwach mineralische Gewässer der Sandebenen (<i>Littorelletalia uniflorae</i>) (3110)			
LR-typische Strukturen (zur Verrechnung der Unterkriterien zum Gesamtwert werden die Werte gemittelt)	A – hervorragend	B – gut	C- mittel bis schlecht
	Feld 1: Zustand der qualifizierenden Vegetationsbestände		
	Bestände dicht, keine organischen Sedimentauflage, Lobelien kommen zur Blüte	Bestände lückig, organische Sedimentauflage < 10%	Bestände von Einzelpflanzen, organische Sedimentauflage > 10%
	Feld 2: Deckung der Kennarten im Gewässer		
	> 50 % der besiedelbaren Fläche*	10 – 50 % der besiedelbaren Fläche*	fragmentarisch, zumindest Einzelpflanzen; < 10 % der besiedelbaren Fläche*
	Feld 3: Beschattung		
keine nennenswerte Beschattung der Ufer- und Flachwasserzone	höchstens geringe Beschattung durch randlichen Aufwuchs	bis zu 75 % der Ufer- und Flachwasserzone beschattet durch randlichen Aufwuchs	
Vollständigkeit des LR-typischen Arteninventars	Feld 1: Kennarten: Chara virgata (Feine Armleuchteralge), Littorella uniflora (Strandling), Lobelia dortmanna (Wasser-Lobelie)		
	2 Kennarten vorhanden	1 Kennart mit zahlreichen Exemplaren (≥100) vorhanden	1 Kennart vorhanden, aber mit nur wenigen Exemplaren (10-100) bzw. nur Nachweise in der Samenbank
Beeinträchtigungen** (für eine Einstufung in „B“ oder „C“ ist eine Störindikation entsprechender Ausprägung ausreichend; mehrere Störindikationen entsprechend „B“ führen nicht in eine Abstufung in „C“)	Feld 1: Gewässerfunktionalität		
	Beeinträchtigungen nicht vorhanden oder ohne erkennbare Auswirkungen auf die Funktionalität des Gewässers bzw. der Strandlingsfluren; Kaum (< 5%), „sonstige Arten“	Beeinträchtigungen mäßig ausgeprägt , aber ohne erhebliche Auswirkungen auf die Funktionalität des Gewässers bzw. der Strandlingsfluren; 10-50 % der Strandlingsvegetationsschicht; Bis zu 25 % „sonstige Arten“	Beeinträchtigungen stark ausgeprägt und mit z.T. deutlichen Auswirkungen (z.B. Uferlinie durch anthropogene Nutzung überformt oder Eutrophierungszeiger, Röhrichte und/oder Versauerungszeiger > 50 % der Strandlingsvegetationsschicht einnehmend); Bis zu 50% „sonstige Arten“
*Die Ansprache der "besiedelbaren Fläche" ist schwierig bei Kleingewässern mit Wasserstandsschwankungen			
**Die Gesamtbewertung der Beeinträchtigungen wird durch die niedrigste Bewertung eines Teilparameters bestimmt			